



# Kölner Rundbrief

Priesterbruderschaft St. Petrus

Rundbrief Nr. 239

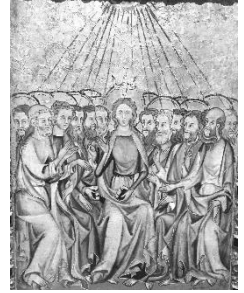
Juni 2022

*Liebe Gläubige,*

in Düsseldorf werden wir wieder ab Juni zur früheren Gottesdienstordnung an Sonn- und Feiertagen zurückkehren. Das heißt, dass wir die beiden hl. Messen um 9.30 Uhr und um 11 Uhr wieder zu einem einzigen Hochamt um 10.30 Uhr in der Kirche St. Dionysius in Volmerswerth zusammenführen. Das gibt uns vor allem im Hinblick auf die Sommermonate, in denen öfters ein Priester wegen des Sommerapostolats oder aufgrund von Urlaub abwesend ist, einen größeren Spielraum. Damit besteht die Möglichkeit, dass Pater Fuisting die Sonntagsmesse in Remscheid um 8 Uhr mit dem Hochamt in Düsseldorf um 10.30 Uhr bei Bedarf zeitlich verbinden kann. Gerade in den Sommermonaten ist es besonders schwierig, beim Ausfall eines Priesters eine auswärtige Vertretung zu finden.

Mit Freude und Spannung sehen über 25 Kandidaten ihrer baldigen Firmung in der Kirche Maria Hilf in Köln entgegen. Sie haben sich über Wochen und Monate auf diesen besonderen Tag vorbereitet. Passend fällt der Firmtermin auf das Ende der Pfingstoktav am Samstag, 11. Juni. Die Firmung wird wie die hl. Taufe

nur einmal im Leben empfangen, was die Bedeutung dieses Sakraments unterstreicht. Sie stärkt den Gefirmten mit den sieben Gaben des Heiligen



Geistes und verbindet ihn noch tiefer mit Christus und der Kirche. Auch wenn die heiligen Sakramente aus sich heraus eine Wirkung entfalten, bedürfen sie doch der Mitwirkung des Empfängers. Vielen jungen Menschen fehlt es dabei an der notwendigen Vorbereitung und geistlichen Begleitung. Die Erfahrung zeigt, dass häufig das Elternhaus nicht mehr der Ort ist, wo der christliche Glaube gelebt und vermittelt wird. Gleichzeitig liegt auch in etlichen Pfarreien die Firmvorbereitung im Argen. Der Würde des Sakraments ist es entgegen, dieses Sakrament ohne genügenden Glauben und ohne „inneres Ja“ zu empfangen. In diesem Fall, ist es das kleinere Übel, die Firmung aufzuschieben, in der Hoffnung, dass in späteren Jahren das religiöse Interesse erwacht oder eine echte Bekehrung erfolgt. Denn der Gefirmte verpflichtet sich, ein christliches Leben zu führen und ein

entsprechendes Glaubenszeugnis zu geben. Vor allem in Zeiten, in denen es die Volkskirche nicht mehr gibt, tragen auf Dauer nur feste Überzeugungen im Glauben. Zu stark sind die Einflüsse von außen, zu groß sind ansonsten die Verlockungen zur Sünde, die wiederum das religiöse Interesse schnell erlahmen lassen. Wenn sich aber ein Mensch bewusst dem Heiligen Geist und Seiner Gnade öffnet, geschieht eine innere Wandlung, welche verbunden ist mit tiefer geistlicher Freude, die zuweilen einen Vorgesmack geben auf die ewigen Freuden des Himmels. Beten wir für unsere jungen Firmkandidaten und -kandidatinnen, dass die Gnade Gottes in ihnen kräftig wirkt und sie durch eine persönliche Gottesbeziehung getragen den Weg des Glaubens gehen, der zum ewigen Leben führt.

Ihr P. Bernhard Gerstle FSSP

## **DIE HERZ-JESU-VEREHRUNG**

Von P. Marc Brüllingen

Das Heiligste Herz Jesu ist ein Sinnbild für die unendliche Liebe unseres Herrn Jesus Christus zu uns Menschen. Das göttliche Herz Jesu steht jedoch auch für das Erbarmen Gottes mit der sündigen Menschheit, für Sühne und Vergebung unserer Sünden. Das Fest des heiligsten Herzens Jesu wird am Freitag nach dem zweiten Sonntag nach Pfingsten gefeiert. Daher ist der gesamte Monat Juni dem

Heiligsten Herzen Jesu geweiht. Die Verehrung des Heiligsten Herzens Jesu ist in der Heiligen Schrift im Johannesevangelium begründet. Dort heißt es im 34. Vers des 19. Kapitels (Joh 19,34): *"Als sie aber zu Jesus kamen, sahen sie, daß er schon tot war; sie zerschlugen ihm daher die Gebeine nicht, sondern einer der Soldaten öffnete seine Seite mit einer Lanze, und sogleich floss Blut und Wasser heraus."* In der Seitenwunde Jesu, aus der Blut und Wasser hervorquoll, haben die Kirchenväter die Pforte des Heils sowie die Gnadenströme für uns Menschen gedeutet, die Sakramente, die daraus geflossen sind.

Anregungen für eine Herz-Jesu-Verehrung sind schon im Spätmittelalter zu finden, vor allem in der deutschen Mystik. Namentlich seien hier Mechthild von Magdeburg (1207-1282), Gertrud von Helfta (=Gertrud die Große - 1256-1302) und Heinrich Seuse (1295-1366) erwähnt. Jesus hat aus Liebe zu uns Menschen sein Leben am Kreuz hingegeben, und deshalb wurde dieses Herz als Sinnbild und Ort der unendlichen Liebe zu uns Menschen ganz besonders verehrt.

Der stärkste Impuls der Herz-Jesu-Verehrung kam jedoch von der französischen Ordensschwester *Margareta Maria Alacoque* (1647-1690). Am 19. Juni 1675 in der Fronleichnamsoktav, erschien Jesus Christus der hl. Margareta Maria Alacoque in Paray-le-Monial, als sie vor dem Tabernakel kniete. Er zeigte ihr sein Herz und sagte: *"Sieh hier das Herz, das die*

*Menschen so sehr liebt, daß es nichts gespart hat, um sich zu opfern, und zu erschöpfen in Liebesbeweisen; und als Dank empfangen ich von den meisten Menschen nur Kälte, Unehrebarkeit, Verachtung und Sakrilegien in diesem Sakrament der Liebe. Was mich aber am meisten schmerzt, ist, daß Herzen, die Mir besonders geweiht sind, Mir auf diese Weise begegnen. Darum verlange Ich von Dir, daß der erste Freitag nach der Fronleichnamsoktav ein besonderer Festtag zur Verehrung Meines Herzens werde; daß man an dem Tage sich dem heiligen Tische nahe, und einen Ehrentersatz leiste, zur Sühnung all der Beleidigungen, welche Meinem Herzen, seit es auf den Altären weilt, zugefügt wurden, und ich verspreche Dir, daß mein Herz diejenigen in reichsten Maße den Einfluß seiner Liebe fühlen lassen wird, die es verehren, und die sorgen, daß es auch von andern verehrt werde."*



Das Herz-Jesu-Fest, das am zweiten Freitag nach Fronleichnam begangen wird, ist quasi eine Fortsetzung der Verehrung der heiligsten Eucharistie am Fronleichnamsfest, um dadurch zu einer noch häufigeren und würdigeren hl. Kommunion zu gelangen. Eine Herz-Jesu-Verehrung entwickelte sich bereits im Hochmittelalter. Der hl. Johannes Eudes (1601-1680) regte

eine Feier des Heiligsten Herzens Jesu an. Der Bischof von Rennes erteilte ihm hierfür am 8. März 1670 die Erlaubnis, "das Fest des anbetungswürdigen Herzens unseres Herrn Jesus Christus" zu feiern. Am 20. Oktober 1672 fand die erste liturgische Feier statt. Der hl. Johannes Eudes (1601-1680) gründete eine Ordensgemeinschaft: die Kongregation von Jesus und Maria (später auch Eudisten genannt). Ab dem 17. Jahrhundert setzten sich besonders die Jesuiten für die Ausbreitung der Herz-Jesu-Verehrung ein, die durch die Visionen der hl. Margareta Maria Alacoque nochmals starke Zunahme erhielt. Auch verbreiteten die Jesuiten die Herz-Jesu-Verehrung in ihren Volksmissionen. Als der Jesuitenorden im Jahre 1773 durch Papst Clemens XIV. (1769-1774) aufgehoben wurde, wurde somit auch die Herz-Jesu-Verehrung zeitweise verboten.

Erst im späten 18. und im 19. Jahrhundert erhielt die Herz-Jesu-Verehrung wieder eine starke Verbreitung. Auf Anregung der sel. Maria Droste zu Vischering (1863-1899) weihte Papst Leo XIII. (1878-1903) anlässlich der Eröffnung des Heiligen Jahres 1900 an Weihnachten 1899 die ganze Welt dem Herzen Jesu. Diese Weihe wurde alljährlich am Herz-Jesu-Fest erneuert, bis Papst Pius XI. (1922-1939) sie 1925, als er das Christkönigsfest einführte, auf diesen Tag verlegte.

Foto: Andachtsbilder / Museum Kolumba, Köln

**TAGESWALLFAHRT  
ZUR SELIGEN ANNA KATHARINA  
EMMERICK (1774 – 1824)**

**am Samstag, 6. August**

Geistliche Leitung und Organisation:  
Pater Gerstle

Wir planen eine Buswallfahrt von Köln über Recklinghausen (wo weitere Gläubige zusteigen können) nach Dülmen und Coesfeld nach der hl. Messe in der Kirche Maria Hilf, die an diesem Samstag bereits um 8 Uhr stattfindet. Hauptziel der Wallfahrt ist das Münsterland mit den Städtchen Dülmen und Coesfeld, wo wir das Grab und die Gedenkstätte (Dülmen), sowie das Geburtshaus (Coesfeld-Flamschen) der Mystikerin Anna Katharina Emmerick besuchen werden. Sehr bekannt sind ihre Schauungen des Leidens Christi, welche der Dichter Clemens von Brentano aufgezeichnet hat. Die Selige trug die sichtbaren Wundmale Jesu. Außerdem werden wir Billerbeck besuchen, den Sterbeort des hl. Ludger, erster Bischof von Münster. Unterwegs werden wir ein Picknick einnehmen, das jeder bitte selbst mitbringen möge. Getränke sind im Bus erhältlich.

Am Nachmittag ist eine Kaffeepause im Schloß Hülshoff geplant, wo die bekannte Dichterin Annette von Droste Hülshoff (1797 - 1848) geboren worden ist. Die Rückkehr erfolgt bis zum frühen

Abend in Köln. Im nächsten Rundbrief Juli erfahren Sie weitere Details.

Bitte erlauben Sie mir noch ein paar persönliche Anmerkungen:

Ich werde diese Tageswallfahrt geistlich leiten und organisieren. Dabei bringe ich durch frühere mehrtägige und internationale Wallfahrten relativ viel Erfahrung mit. Dabei setze ich bei allem Bemühen um Objektivität und Rücksicht auf die Teilnehmer auch eigene Akzente. Dazu gehören während der Fahrt neben geistlichen Beiträgen und Erklärungen meinerseits Zeiten des Gebets, aber auch ebenso des Schweigens und der geselligen Unterhaltung. Was die Gewichtung betrifft, wird man es nicht allen recht machen können, vor allem nicht „an den Rändern“. Ich setze darum bei allen Teilnehmern so viel Toleranz voraus, dass sie die von mir „vorgegebene Dosis“ akzeptieren und davon absehen, mich in irgendeiner Weise unter Druck zu setzen, was z.B. gebetet und wie viel gebetet werden soll.

Wenn sie diese Vorgabe akzeptieren, freue ich mich auf Ihre Anmeldung, entweder per E-Mail [p.gerstle@petrusbruderschaft.de](mailto:p.gerstle@petrusbruderschaft.de) (oder durch eine schriftliche Notiz).



## GOTTESDIENSTORDNUNG KÖLN – JUNI 2022

(Kirche Maria Hilf, Rolandstr. 59, 50677 Köln)

(montags (HK): Hauskapelle, Johann-Heinrich-Platz 12, 50935 Köln)

Mi.	01.06.	hl. Angela Merici	hl. Messe	18.30
Do.	02.06.	vom Tage, <i>Priesterdonnerstag</i> , anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Fr.	03.06.	vom Tage, <i>Herz-Jesu-Freitag</i> , anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Sa.	04.06.	<u>Vigil von Pfingsten</u> (1.Kl.), anschl. Anbetung	hl. Messe	9.00
<b>So.</b>	<b>05.06.</b>	<b><u>PFINGSTSONNTAG</u> (1.Kl.)</b> <b>(9.00 Uhr-Messe <u>entfällt</u> wegen Chartreswallfahrt!)</b>	<b>Choralamt</b>	<b>10.30</b>
<b>Mo.</b>	<b>06.06.</b>	<b><u>PFINGSTMONTAG</u> (1.Kl.),</b> <b>(9.00 Uhr-Messe <u>entfällt</u> wegen Chartreswallfahrt!)</b>	<b>Choralamt</b>	<b>10.30</b>
Di.	07.06.	<u>Pfingstdienstag</u> (1.Kl.)	hl. Messe	18.30
Mi.	08.06.	<u>Quatembermittwoch i. d. Pfingstoktav</u> (1.Kl.)	hl. Messe	18.30
Do.	09.06.	<u>Donnerstag in der Pfingstoktav</u> (1.Kl.), anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Fr.	10.06.	<u>Quatemberfreitag in der Pfingstoktav</u> (1.Kl.)	hl. Messe	18.30
Sa.	11.06.	<u>Quatembersamstag i. d. Pfingstoktav</u> (1.Kl.), <b>Spendung der hl. Firmung!</b>	<b>levitiertes Amt</b>	<b>11.00</b>
<b>So.</b>	<b>12.06.</b>	<b><u>Fest d. allerheiligsten Dreifaltigkeit</u> (1.Kl.)</b>	<b>hl. Messe</b> <b>Choralamt</b>	<b>9.00</b> <b>10.30</b>
Mo.	13.06.	hl. Antonius von Padua - (HK)	hl. Messe	8.00
Di.	14.06.	hl. Basilius	hl. Messe	18.30
Mi.	15.06.	vom Tage	hl. Messe	18.30
<b>Do.</b>	<b>16.06.</b>	<b><u>Fest Fronleichnam</u> (1.Kl.), anschl. Möglichkeit zur Teilnahme a. d. Domprozession um <u>11.00 Uhr!</u></b>	<b>Choralamt</b>	<b>9.00</b>
Fr.	17.06.	hl. Gregorius Barbarigo - (HK), <b>(hl. Messe in der <u>Hauskapelle</u>, wegen der Fahrt zur Priesterweihe nach Wigratzbad)</b>	hl. Messe	<b>8.00</b>
Sa.	18.06.	hl. Ephräm der Syrer	hl. Messe	9.00
<b>So.</b>	<b>19.06.</b>	<b>2. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)</b>	<b>hl. Messe</b> <b>Choralamt</b>	<b>9.00</b> <b>10.30</b>
Mo.	20.06.	vom Tage - (HK)	hl. Messe	8.00
Di.	21.06.	hl. Aloisius von Gonzagua	hl. Messe	18.30
Mi.	22.06.	hl. Paulinus	hl. Messe	18.30
Do.	23.06.	vom Tage, anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Fr.	24.06.	<u>Herz-Jesu-Fest</u> (1.Kl.), anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Sa.	25.06.	<u>Fest der Geburt d. hl. Johannes des Täufers</u> (1.Kl.)	hl. Messe	9.00
<b>So.</b>	<b>26.06.</b>	<b>3. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)</b>	<b>hl. Messe</b> <b>Choralamt</b>	<b>9.00</b> <b>10.30</b>
Mo.	27.06.	vom Tage - (HK)	hl. Messe	8.00
Di.	28.06.	Vigil der hll. Apostel Petrus und Paulus (2.Kl.)	hl. Messe	18.30
Mi.	29.06.	<u>Fest der hll. Apostel Petrus und Paulus</u> (1.Kl.)	hl. Messe	18.30
Do.	30.06.	Gedächtnisfeier des hl. Apostels Paulus, anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Fr.	01.07.	<u>Fest des Kostbaren Blutes</u> (1.Kl.), anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30

## GOTTESDIENSTORDNUNG DÜSSELDORF – JUNI 2022

(Kirche St. Dionysius, Abteihofstr. 25, 40221 Düsseldorf-Volmerswerth)  
(Kirche "Schmerzreiche Mutter", In der Hött 26, 40223 Düsseldorf-Flehe)

Do.	02.06.	vom Tage, <i>Priesterdonnerstag</i> , anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Fr.	03.06.	vom Tage, <i>Herz-Jesu-Freitag</i> , anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Sa.	04.06.	<u>Vigil von Pfingsten</u> (1.Kl.), anschl. Anbetung	hl. Messe	8.30
<b>So.</b>	<b>05.06.</b>	<b><u>PFINGSTSONNTAG</u> (1.Kl.)</b>	<b>Choralamt</b>	<b>10.30</b>
<b>Mo.</b>	<b>06.06.</b>	<b><u>PFINGSTMONTAG</u> (1.Kl.)</b>	<b>Choralamt</b>	<b>10.30</b>
Do.	09.06.	<u>Donnerstag in der Pfingstoktav</u> (1.Kl.)	hl. Messe	18.30
Fr.	10.06.	<u>Quatemberfreitag in der Pfingstoktav</u> (1.Kl.)	hl. Messe	18.30
Sa.	11.06.	<b><i>keine hl. Messe !!!</i></b>		
<b>So.</b>	<b>12.06.</b>	<b><u>Fest d. allerheiligsten Dreifaltigkeit</u> (1.Kl.)</b>	<b>Choralamt</b>	<b>10.30</b>
<b>Do.</b>	<b>16.06.</b>	<b><u>Fest Fronleichnam</u> (1.Kl.)</b>	<b>Choralamt</b>	<b>10.30</b>
Fr.	17.06.	hl. Gregorius Barbarigo	hl. Messe	18.30
Sa.	18.06.	hl. Ephräm der Syrer	hl. Messe	8.30
<b>So.</b>	<b>19.06.</b>	<b>2. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)</b>	<b>Choralamt</b>	<b>10.30</b>
Do.	23.06.	vom Tage	hl. Messe	18.30
Fr.	24.06.	<u>Herz-Jesu-Fest</u> (1.Kl.), anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Sa.	25.06.	<u>Fest der Geburt des hl. Johannes des Täuflers</u> (1.Kl.)	hl. Messe	8.30
<b>So.</b>	<b>26.06.</b>	<b>3. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)</b>	<b>Choralamt</b>	<b>10.30</b>
Do.	30.06.	Gedächtnisfeier des hl. Apostels Paulus	hl. Messe	18.30
Fr.	01.07.	<u>Fest des Kostbaren Blutes</u> (1.Kl.), anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Sa.	02.07.	<u>Fest Mariä Heimsuchung</u> (2.Kl.), anschl. Anbetung	hl. Messe	8.30
<b>So.</b>	<b>03.07.</b>	<b>4. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)</b>	<b>Choralamt</b>	<b>10.30</b>
Do.	07.07.	hll. Cyrill und Methodius, <i>Priesterdonnerstag</i> , anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30

## WEITERE GOTTESDIENSTE – JUNI 2022

REMSCHIED (St. Josef, Menninghauser Str. 5, 42859 Remscheid)

<b>So.</b>	<b>05.06.</b>	<b><u>PFINGSTSONNTAG</u> (1.Kl.)</b>	<b>Choralamt</b>	<b>8.00</b>
<b>Mo.</b>	<b>06.06.</b>	<b><u>PFINGSTMONTAG</u> (1.Kl.)</b>	<b>Choralamt</b>	<b>8.00</b>
<b>So.</b>	<b>12.06.</b>	<b><u>Fest d. allerheiligsten Dreifaltigkeit</u> (1.Kl.)</b>	<b>Amt</b>	<b>8.00</b>
<b>Do.</b>	<b>16.06.</b>	<b><u>Fest Fronleichnam</u> (1.Kl.)</b>	<b>Choralamt</b>	<b>8.00</b>
<b>So.</b>	<b>19.06.</b>	<b>2. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)</b>	<b>Amt</b>	<b>8.00</b>

**LINDLAR-FRIELINGSDORF** (St. Apollinaris, Jan-Wellem-Str., Lindlar)

So.	05.06.	<b>PFINGSTSONNTAG (1.Kl.)</b>	hl. Messe	17.30
So.	12.06.	<b>Fest d. allerheiligsten Dreifaltigkeit (1.Kl.)</b>	hl. Messe	17.30
So.	19.06.	<b>2. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)</b>	hl. Messe	17.30
So.	26.06.	<b>3. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)</b>	hl. Messe	17.30
So.	03.07.	<b>4. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)</b>	hl. Messe	17.30

- Gegen 17.00 Uhr wird der Rosenkranz gebetet
- währenddessen ist Beichtgelegenheit.

**WUPPERTAL** (Kirche St. Antonius, Unterdörnen 137, 42275 Wuppertal-Barmen)

Mo.	06.06.	<i>keine hl. Messe !!!</i>		
Mo.	20.06.	<i>keine hl. Messe !!!</i>		
Mo.	27.06.	vom Tage	hl. Messe	18.30
Mo.	04.07.	vom Tage	hl. Messe	18.30

---

**LEV.-LÜTZENKIRCHEN** (St.-Anna-Kapelle, Kapellenweg 10, 51381 Leverkusen)

Mo.	13.06.	hl. Antonius von Padua	Rosenkranz	18.00
			hl. Messe	18.30

**BORR** (Kirche St. Martinus, Vonnestraße 27, 50374 Erftstadt)

Do.	30.06.	Gedächtnisfeier des hl. Apostels Paulus	Choralamt	19.00
-----	--------	---	-----------	-------

---

**ALTENBERG** (Hl.-Kreuz-Kapelle, Kapellenweg 3, 51519 Odenthal-Klasmühle)

Fr.	03.06.	<i>Herz-Jesu-Freitag</i>	hl. Messe	18.00
Fr.	10.06.	<u>Quatemberfreitag in der Pfingstoktav (1.Kl.)</u>	hl. Messe	18.00
Fr.	17.06.	hl. Gregorius Barbarigo	hl. Messe	18.00
Fr.	24.06.	<u>Fest der Geburt des hl. Johannes des Täufers (1.Kl.)</u>	hl. Messe	18.00
Fr.	01.07.	<u>Fest des Kostbaren Blutes (1.Kl.)</u>	hl. Messe	18.00
Fr.	08.07.	hl. Königin Elisabeth	hl. Messe	18.00

- An den Freitagen wird um 17.00 Uhr das Allerheiligste ausgesetzt
- gegen 17.20 Uhr der Rosenkranz gebetet
- währenddessen ist Beichtgelegenheit.

## TERMINE IM JUNI 2022

### Kinderkatechese

**4. Juni in Köln-Lindenthal** und **25. Juni in Solingen**

jeweils samstags ab 15 Uhr (*im Juli und August Sommerpause*)

---

### Erwachsenenkatechese (ca. 30 Minuten)

- In Düsseldorf, Freitag **3. Juni**, nach der Abendmesse St. Dionysius
- In Köln, Samstag, **4. Juni** nach der hl. Messe (9 Uhr) in Maria Hilf

**Thema: Spezifische Akzente des überlieferten Messritus** (P. Gerstle)

---

### Pfingstwallfahrt nach Chartres vom 3. - 7. Juni 2022

Es haben sich schon viele junge Leute aus der Region Köln angemeldet.

Abfahrt in Köln am 3.6. um 19.45 Uhr in der Gereonstraße. **Infos und Anmeldung unter:**

[https://www.paris-chartres.info/lib/anmeldung/anmeldung\\_koeln.php](https://www.paris-chartres.info/lib/anmeldung/anmeldung_koeln.php)

---

### Firmung in der Kirche Maria Hilf in Köln

am Samstag, 11. Juni, um 11.00 Uhr im Rahmen eines levitierten Hochamtes

Zelebrant und Firmspender: Generaloberer P. Andrzej Komorowski FSSP

Wir bitten **alle Firmlinge bis spätestens 10.30 Uhr** für eine Probe in der Kirche zu sein.

Beichtgelegenheit jeweils am Freitag, 10. Juni, ab 17.30 Uhr in Köln (Maria Hilf) und Düsseldorf-Volmerswerth (St. Dionysius) vor der hl. Messe.

---

### Treffen der Christkönigsjugend (ab 16 Jahre) am Sonntag, 26. Juni

Es ist das letzte Treffen vor der Sommerpause. Geplant ist nach dem Hochamt in Maria Hilf ein Ausflug oder eine Wallfahrt. Weitere Infos bei Pater Gerstle

---

### Familienfreizeit in Blankenheim (Eifel) vom 16. - 23. Juli 2022

Leitung: Pater Gerstle – Anmeldung bei Alexander Pohl: [alexander-pohl@gmx.de](mailto:alexander-pohl@gmx.de)

---

## ADRESSEN UND KONTEN

### **NIEDERLASSUNG DER PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PETRUS IN KÖLN:**

Johann-Heinrich-Platz 12, 50935 Köln-Lindenthal

P. Bernhard Gerstle (Mobil: 0172 2927972 | E-Mail: [p.gerstle@petrusbruderschaft.de](mailto:p.gerstle@petrusbruderschaft.de))

P. Marc Brüllingen (Mobil: 0174 3939705) | E-Mail: [pmbr2906@protonmail.com](mailto:pmbr2906@protonmail.com)

P. Josef Unglert (Mobil: 0174 8264780) | E-Mail: [p.unglert@petrusbruderschaft.de](mailto:p.unglert@petrusbruderschaft.de)

Allgemeines Telefon: 0221 94354-25

E-Mail: [NIEDERLASSUNG@MARIA-HILF-KOELN.DE](mailto:NIEDERLASSUNG@MARIA-HILF-KOELN.DE)

Website: [WWW.MARIA-HILF-KOELN.DE](http://WWW.MARIA-HILF-KOELN.DE)

**Ansprechpartner für die Messorte und das Apostolat in Remscheid, Wuppertal und Altenberg:** P. Andreas Fuisting (Mobil: 0173 2414593)

Spenden: Priesterbruderschaft St. Petrus e.V. Köln, Postbank Köln,  
IBAN DE25 3701 0050 0156 0845 03 – BIC PBNKDEFF